

Inhalt: S. 3

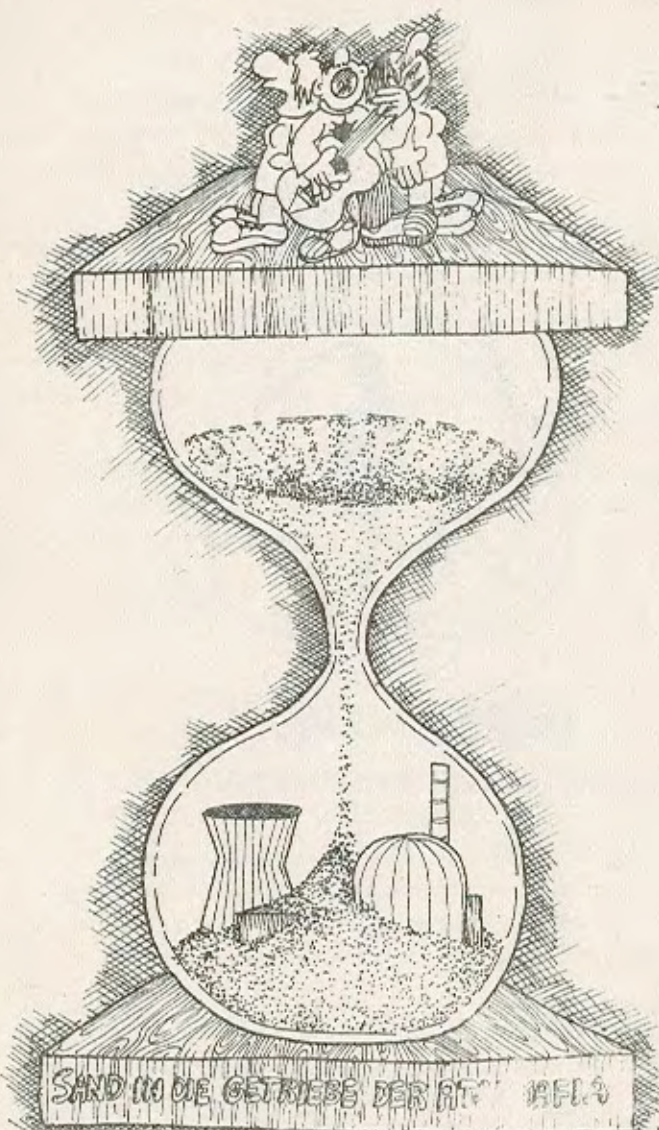
- 4 Vorwort
- 6 Heiß erglüh d. Moselstrand
- 8 KKW-NEIN-BAG
- 10 Aufklärung
- 11 Strahlentod - Tango
- 11 Maikäfer flieg
- 12 Unser Kampf...
- 13 Seveso - Ballade
- 16 Mensch Heier
- 18 Argumente



HERSCHE, JOA TRIER, S/O H. PUCHER-KOCH, NIKOLAUSSTR. 1

IGA TRIER

INITIATIVE GEGEN ATOMENERGIE



HEFT 1

ANTI-ATOM-LIEDER

Zusammengestellt von SAND (Songgruppe Atomkraft Nein Danke!)



Jun. 1977

Verantw. für den Inhalt:

Das Atomenergieprogramm

- 3 -

Vorwort:

In Trier hat sich, wie in vielen anderen Orten der Bundesrepublik, eine Initiative gegen Atomenergie (IGA) gebildet.

Wir sind ein Zusammenschluß, in dem sich Menschen unabhängig von ihrer politischen Orientierung gegen die heutige Anwendung der Atomkraft in der Bundesrepublik, in Ost und West generell aussprechen.

Dabei ist unser besonderes Ziel, den Bau von Kernenergieanlagen im Umkreis von Trier zu verhindern.

Wir sind nicht gegen den technischen Fortschritt, doch können wir beweisen, daß die Atomenergie beim heutigen Stand der Wissenschaft ein unkalkulierbares Risiko für Leben und Gesundheit ist.

Wir sind Teil der bundesweiten Bewegung gegen die Atomenergie, doch unsere besondere Unterstützung gilt dem Kampf der Bevölkerung von Whyll und Brokdorf.

Wir wenden uns entschieden gegen alle Versuche, die Bewegung der Atomkraft-Gegner zu spalten und zu diskriminieren, wie das in letzter Zeit von verschiedenen offiziellen Stellen geschah.

Unser Ziel ist der Zusammenschluß aller Gegner der Atomenergie, um deren weiteren Ausbau und weitere Anwendung zu verhindern.

Daher fordern wir: Sofortiger Stopp von Bau, Betrieb, Genehmigung und Ausfuhr von Atomenergieanlagen!!!

In dem Kampf für die Verwirklichung dieser Forderungen haben auch und gerade Lieder eine aufklärende Funktion und demgemäß einen hohen Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit. Von dem Spaß, den sie machen und der für unsere Arbeit sehr wichtig ist, nicht zu reden.

Wir hoffen, daß die Verbreitung dieses Liederbuchs den bundesweiten Kampf gegen Atomenergie wenigstens ein bisschen unterstützt und weiterbringt.

Initiative gegen Atomenergie
Trier

SPENDENKONTO: 790 725 STADTSPARKASSE
TRIER

Heiß erglüht der MOSELSTRAND

Text: SAND Musik: Freddy (hihi)

The musical score is written on five staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 6/7 time signature. The second staff is a bass clef. The third staff is a treble clef. The fourth staff is a bass clef. The fifth staff is a treble clef. The lyrics are written below the staves. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'C' and 'F'.

Heiß er - glüht der Mo - sel - strand / Radi - o - ak - ti - vi - tät
 Das war die Ex - plo - sion, hät - ten wir da - mal schon
 uns nur da - ge - gen ge - wehrt
 doch damals schwiegen wir, als die Re - gierung hier
 uns den A - tom - strom be - schenkt / Radi - o - ak - ti - vi - tät,
 Radi - o - ak - ti - vi - tät

1. Heiß erglüht der Moselstrand (Radioaktivität) *
 Ganz Trier ist verbrannt (Radioaktivität)
 Das war die Explosion/hätten wir damals schon/uns nur
 dagegen gewehrt/ - /Doch damals schwiegen wir/als die
 Regierung hier/uns den Atomstrom beschert. (Radioakt.)

* Die in Klammern gesetzten Textstellen singt ein Chor
 im Hintergrund

+ Majusebeta = Maria und Josef betet für uns!

... ein strahlender Jahrgang!



2. Doch die die Kernkraftwerke bauten (Radioaktivität)
 Und unsere Zukunft so versauten (Radioaktivität)
 "Ach das passiert doch nicht"/lügen die uns ins Ge-
 sicht/was haben wir ja nur geglaubt/ - /Die interessier-
 te nicht/Zukunft auf lange Sicht/Die haben nur unser
 Geld geraubt. (Radioaktivität)
3. Profit, das war ihr höchstes Ziel (Profitgier war der
 Darum erzählten sie soviel (Profitgier war d.Gr.) Grund)
 Die Lichter gingen aus/Kein Fernsehen mehr im Haus/der
 Arbeitslosen gäb' es viele/ - /Doch was war dann passiert/
 wegrationalisiert/was war das doch ein übles Spiel.
 (Profitgier war der Grund)
4. Doch diese große Explosion (im Moselkernkraftwerk)
 Ist eine wirkliche Vision (das Moselkernkraftwerk)
 Vielleicht geschieht's hier bald/wenn es erst hat ge-
 knallt/dann sind wir alle hier tot/ - /Schenkt denen
 kein Vertrauen/die Kernkraftwerke bauen/Widerstand ist
 das Gebot. (Widerstand, das Gebot/sonst droht große Not)
5. Der Energienotstand ist nah (bla bla, bla bla bla)
 So reden sie bloß bla bla bla (bla bla, bla bla bla)
 Die Kohle reicht noch aus/Öl kommt auch noch ins Haus,
 Weiteres könnt ihr hier noch lesen/ - /Uran reicht 30
 Jahr'/danach ist nichts mehr da/Dann soll'n die KKW's
 verwesen. (Radioaktivität)
6. Noch andere Lügen bringen sie (Das ist jetzt jedem klar)
 Zum Beispiel, daß Kernenergie (was jetzt wohl kommen mag*)
 ölunabhängig macht (ha ha)/doch haben sie nicht bedacht/
 daß für Uran dasselbe gilt/ - /Ihr Leut' glaubt das doch
 nit/macht lieber bei uns mit/damit's nicht wird wie auf
 dem Bild. (Macht lieber bei uns mit)
7. Heiß muß erglühen der Widerstand (gegen's Atomkraftwerk)
 Endlich auch im Moselland (gegen's Atomkraftwerk)
 Dann werden wir soviel/wie in Brokdorf und Wyhl/dann
 wird kein Kernkraftwerk entstehen/ - /Nicht hier noch
 anderswo/drum singt mit uns im Chor/Majusebeta war dat
 schön. (Majusebeta*war dat schön)

KKW - NEIN RAG

Text: Walter Moßmann Musik: trad. USA



Beim Frühstück sitzen 3 Kapitalisten u. 1 Ministerpräsident

Ein Atomspezialist u. ein hoher Polizist u. ein Typ vom DGB der pennt

- 1) Beim Frühstück sitzen 3 Kapitalisten
und ein Ministerpräsident
Ein Atomspezialist und ein hoher Polizist
und ein Typ vom DGB, der pennt
Ein Herr der Industrie nimmt zuerst das Wort:
" Der Profit wird uns hier zu klein !
Wir brauchen ein zweites Ruhrgebiet,
und das bauen wir am Oberrhein."
- 2) " Dazu plan ich euch", sagt der Spezialist,
" ein Atomkraftwerk, ne klar!
Daß das schädlich ist und wahrscheinlich Mist
vergeß ich Überm Honorar."
Der Chef der Polizei erklärt:
" Ich kann nicht das Volk beschützen vor dem Dreck,
doch den Dreck kann ich schützen vor dem Volk, wenns rebelliert
gebt mir Waffen und ich schaff es weg."
- 3) " Damit auch alles seine Ordnung hat",
sagt der Ministerpräsident,
" geb ich euch im Namen des Volkes den Segen
dafür halt ich mir ein Parlament."
Dann singen alle sechs im Chor:
" Wir schaffen Arbeitsplätze, oh wie schön!
Davon wacht der DGB wieder auf und sagt:
" Dann kann ich ja beruhigt wieder gehn"



- 4) Leider stinkts zum Himmel", sagt der Spezialist,
" an unserm Plan ist einiges faul!
Wir brauchen einen Kerl der ihn parfümiert
mit einem großen schönen Lügenmaul."
" Keine Bange" sagt der Ministerpräsident,
" wofür ist die freie Presse da?
Wenn der Rhein zum Abort wird, schreibt sie:
Fortschritt, Fortschritt, ja hurra !
- 5) Dieser Fortschritt schreitet über Leichen fort,
Profitgier bewegt sein Gehirn.
Sein Maul frißt deine Arbeitskraft,
Seine Scheiße sollst du konsumieren.
" Es braucht jeder Mensch " sagt das RWE
" den Strom fürs Swimming-Pool,
fürn elektrischen Tisch, fürs elektrische Bett
und für den elektrischen Stuhl !"
- 6) So soll das Volk benebelt werden
noch bevor ein Kühlturm steht.
Das Volk, so hoffen die hohen Herren
spürt den Schaden erst zu spät.
Doch der Bauer scheut den Acker an,
der Fischer guckt in den Rhein.
Der Winzer prüft den neuen Wein,
und alle sagen : KKW NEIN !
- 7) Sie reden nicht nur, sie organisieren
gemeinsam den Widerstand.
Auf dem Land hat man für Halunken
dies und das schnell bei der Hand.
Und der Arbeiter, dem Herr Eberle
die Fabrik im Dorf verspricht,
spuckt aus und sagt : " Von der Ausbeutung
befreist grad du mich nicht!"
- 8) Beim Frühstück sitzen 3 Kapitalisten
und ein Ministerpräsident,
ein Atomspezialist und ein hoher Polizist
und ein Typ vom DGB, der pennt !
Die paar Herrn hätten gern
das Volk am Zügel als stummes Stimmvieh.
Sie verwandeln Energie in Profit, aber wir:
VERWANDELN UNSERN HASS IN ENERGIE !!

Aufklärung

Text: SAND Musik: nach "Die freie Republik"



1. In Bonn am schmutzigen Rheine, da gab es einen Plan:
Ein Kernkraftwerk zu bauen nun auch im Moseltal.
Und nicht nur hier bei Trier sondern auch anderswo:
In Luxemburg und Frankreich, da geht es ebenso.
2. Die Folgen liebe Leute seht auf den Bildern hier:
Die Mosel wird viel wärmer, die Fische die Krepieren.
Ein Nebel wird sich bilden, der gute Wein ist hin.
Denn ohne Sonne ist ja mit dem Weinanbau nichts drin.
3. Und wenn die Dinger stehen, dann strahlt das Moseltal.
Man wird uns zwar erklären, das Ganze wär' normal.
Es strahlen alle Wiesen, die Milch, die ist verseucht.
Betroffen ist dann alles, was da fliegt und krecht.
4. Und auch ihr lieben Leute, ihr seht bald anders aus.
Wenn ihr jetzt Kinder zeuget, was kommt da wohlheraus?
Wir haben nicht vergessen DDT und Contergan.
Die Radioaktivität richtet noch Schlimm'res an.

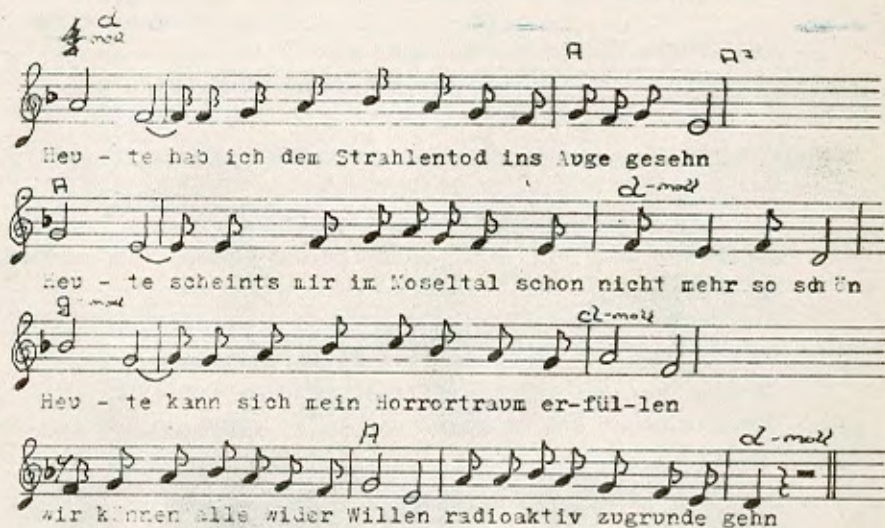


5. Nach "menschlichem Ermessen" kann uns nichts passiern.
(sagen die)
Nach "menschlichem Ermessen" kann sowas explodieren!
(sagen wir)
Wenn sowas mal passiert, dann gibt's 'ne große Not
Doch das betrifft dann uns nicht mehr, wir sind dann
nämlich tot.
6. Nun werdet ihr euch fragen, warum die Herrn in Bonn
Uns davon garnichts sagen und alles heimlich tun.
Warum die Zeitung lügt und uns nicht informiert
Und warum auch die Herrn in Mainz das Thema sehr geniert.
7. Die Antwort, liebe Leute, die liegt doch auf der Hand.
Da nützt auch kein Gerede vom Energienotstand
Da will wer was verdienen, egal mit wem und wo.
Und das nicht nur in Mainz und Bonn, sondern auch anderswo.
8. Denn die Industrien gehen Hand in Hand
Mit denen, die regieren, egal in welchem Land,
Mit CDU und SPD und auch den Liberalen.
Wir alle sind betroffen und sollen auch noch zahlen.
9. Aus allen diesen Gründen fordern wir euch auf:
wehret euch, sonst nimmt das alles seinen Lauf.
Kommt zu unserm Treffen montags im Vidan,
Sprecht auch eure Freunde und alle Nachbarn an!



STRAHLENTOD - TANGO

Text + Musik: nach ROTE  Freiburg



- 1) Heute hab' ich den Strahlentod ins Auge gesehen
Heute scheint's mir im Moseltal schon nicht mehr so schön
Heute kann sich mein Horrortraum erfüllen
Wir werden alle wider Willen
radioaktiv zugrunde gehn.
- 2) Heute hab' ich im Fluß gebadet, das war ein Graus
denn ich kam nachher grün-gelb-blau gesprenkelt heraus
Wenn die den Dreck darin auch noch erhitzen
dann kommt der Fluß ganz schön ins Schwitzen
dann ist es völlig mit ihm aus.
- 3) Bald schon gibt's Wirtschaftsaufschwung auch in unserem Gebiet
Bald schon ist die Region als Heißluft-Sauna beliebt
Bald schon fließen zu uns Touristen-Gelder
man strömt durch Eifler Tropenwälder
nur dass' kein Luft zum Atmen gibt.



SPIEL MIR DAS LIED VOM ATOM

- 4) Heute hat Remenschen den ersten GAU erlebt
Keiner, der nicht schon tot ist oder gerade noch lebt
Routine, normaler Unfall heißt's im Fernsehen
man kann die zuständigen Herrn sehn:
Hauptsache, daß ihr Ruhe gebt.
- 5) Heute wird wie im letzten Jahr der Widerstand laut
Heute, da wird den Wahlversprechen nicht mehr geglaubt
Eines ham wir mit Sicherheit gefressen
das werden wir auch nie vergessen:
DAS KKW WIRD NICHT GEBAUT!

Maikäfer
FLIEG!
(aber schnell)

Text: SAND

Musik: haben wir mal
irgendwo gehört

- 1) Maikäfer flieg
Zur Bundesrepublik
Da gibt's nicht nur Berufsverbot
Da droht uns auch der Strahlentod
Maikäfer flieg.
- 2) Matthöfer flieg
Atomsubvention bald versiegt
Auch wenn sie friedlich forschen
Uns könn' sie nicht verarschen
Matthöfer flieg.
- 3) Maihofer flieg
Polizei macht Bürgerkrieg
Schützt doch nur die Umweltverseucher
Und ihre bezahlten Heuchler
Maihofer flieg.
- 4) Scheel, hör mal zu
Wen repräsentierst denn du
Dein Glaube an das Stimmvieh
Der trügt, denn jetzt schon kämpfen sie
Paß nur gut auf.
- 5) Atommafia weg
Wir brauchen nicht euren Dreck
Wir brauchen 'ne saubere Umwelt
Auch wenn euer Plan dabei umfällt
Atommafia weg.

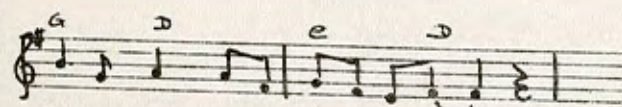


Unser Kampf..

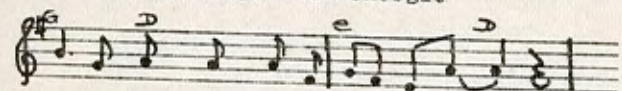
Text: SAND

Musik: E. Morricone

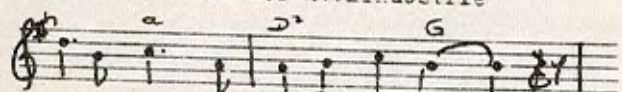
- 1) Unser Kampf gegen Kernenergie
Gegen Heuchler der Atomindustrie
Hat Erfolg, wir werden es sehn,
Weil hinter uns Millionen stehn.
- 2) Atomstrom wollen und brauchen wir nicht
Andre Quellen bringen Wärme und Licht
Jetzt den Gifthahn zuzudrehn,
Gelingt, wenn wir zusammenstehn.
- 3) Millionen sind schon aufgewacht
Und viele Kämpfen Tag und Nacht
In Why! hatten Bauern den Platz kassiert
Sie wurden als Radikale diffamiert.
- 4) Auch Gerichte urteilen schlecht
Im Namen des Volkes wird Unrecht zu Recht
Die Urteile sind aufs Kapital orientiert
Versammlungsfreiheit liquidiert.
- 5) Gewalt, so kommt's aus manchem Mund
Ist schlimm, wenn sie vom Volke kommt
Atomstaat, überlegt doch mal
Staatsgewalt kontrolliert uns total.
- 6) Meinungsfreiheit schwindet dahin
Gedankenfreiheit hat allein keinen Sinn
Die Staatsgewalt geht vom Volke aus
Wir nehmen uns das Recht: KKW's RAUS!!!



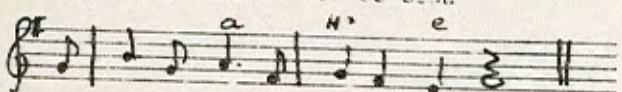
Unser Kampf gegen Kernenergie



gegen Heuchler der Atomindustrie



hat Erfolg wir werden es sehn



weil hinter uns Millionen stehn



SEVESO-BALLADE

Text: Walter Moßmann Musik: Phil Ochs

Em Am

Der be-ahn-te ju-li in Se-ve-so ist staubig u.

beß u. nor-mal hat doch kei-ne Wahn.

Em

Ent-we-der du gekst in die Fa-brik, hast das Risiko

und das Moos o-der dir ist dein Le-ben

lieb, dann bist du ar-beit-los. Das

ist die Welt von Se-ve-so, zehn Stunden von

D

hier ent-fernt. Und al-le Welt kennt heut

Se-ve-so. Was ha-ben wir draus ge-lernt?



ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH'
WARTE NUR, BALDE STRAHLEST AUCH DU...

1) Der 10. Juli in Seveso
ist staubig und heiß und normal
Da hat so mancher die Nase voll
und hat doch keinen Wahl:
Entweder du gehst in die Fabrik
hast das Risiko und das Moos -
Oder dir ist dein Leben lieb
Dann bist du arbeitslos.
Das ist die Welt von Seveso
10 Stunden von hier entfernt
Und alle Welt kennt heut Seveso
Was haben wir draus gelernt ?

2) Es hängt eine weiße Wolke
im Himmel von Seveso
Die kommt aus der La Roche- Chemie
und fällt auf Seveso
Ein Giftstaub fällt vom Himmel
auf Mensch und Frucht und Tier
Da ist der Tod von Vietnam
Auf einmal unser Bier
Da stirbt die Welt in Seveso
10 Stunden von hier entfernt
Und alle Welt schaut auf Seveso
Was haben wir draus gelernt ?

3) Da war doch gestern eine Stadt
die heißt heut : Niemandsland
Das Leben wurde stillgelegt
der Boden wird verbrannt
Die Menschen stehn am Stacheldreht
mit Trauer und Angst und Wut
An vielen Orten fragt man sich jetzt
" Wie lang gehts bei uns noch gut ?"
Wie weit ist eigentlich Seveso ?
10 Stunden von hier entfernt
Wir schaun erschrocken nach Seveso
Was haben wir draus gelernt ?



4) Wir sehen die Frauen von Seveso
nicht in Hoffnung, sondern Not
Wie werden ihre Kinder sein ?
Bloß Krüppel, oder töd ?
Der Erzbischof von Mailand treibt
mit ihnen seinen Spott :
" Die Krüppel schenkt euch nicht La Roche
Die Krüppel schenkt euch Gott "
Das ist der Trost für Seveso
und Gott ist weit entfernt
Der Bischof betet für Seveso
Sonst hat er ja nichts gelernt.

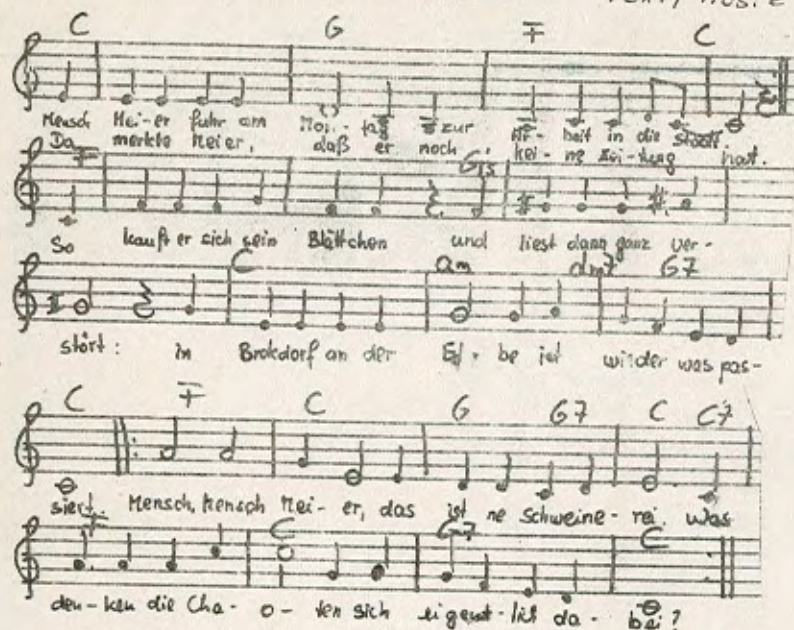
5) In Zürich der Boß von Hoffmann La Roche
gewährt ein Interview
Er sagt: " Was soll denn das Geschrei
wegen einer toten Kuh ?
Paar Hektat kaputt, paar Leute krank,
paar Krüppel vielleicht, na und ?
Ich stopf der Bagage von Seveso
mit ein paar Lire den Mund."
Dann wird die Akte Seveso
von seinem Tisch entfernt
Der Boß zieht den Strich unter Seveso
Der hat sein Geschäft gelernt.

6) Da reden die Herren der Industrie
vom Fortschritt und seinem Preis
Sie halten den Kurs auf Macht und Geld
und halten die Weste weiß.
Und gibt's Katastrophen, und gibt's auch Krieg
für die ist das egal
Es geht nicht um uns aus Fleisch und Blut
es geht ums Kapital

7) Ihr kennt die Geschichte von Marckolsheim
Es geht denen nicht um Seveso ihr kennt die Geschichte von Wyhl
Das ist ein kleiner Fisch Da kämpfen sie schon viele Jahre lang
Und sowas fällt dann sowieso und manchem wirds zuviel
bei denen untern Tisch. Doch viele haben begriffen: Hier
steht alles auf dem Spiel
Entweder das Leben, oder Profit
Das ist der Sinn von Wyhl
Das ist der Sinn von Seveso
10 Stunden von hier entfernt
Wer's für die Katz in Seveso
Oder haben wir was gelernt ?

MENSCH MEIER

Text/ Musik: SAND



- 1) Mensch Meier fuhr am Montag zur Arbeit in die Stadt
Da merkte Meier, daß er noch keine Zeitung hat
So kauft er sich sein Blättchen und liest dann ganz verstört
In Brokdorf an der Elbe ist wieder was passiert und denkt sich

Refrain:

Mensch, Mensch Meier, das is' ne Schweinerei
Was denken die Chaoten sich eigentlich dabei.

- 2) Dann fährt der Meier weiter mit der Straßenbahn
Und schaut sich den Artikel erst mal richtig an
Da spricht ihn jemand an, ein alter Bauersmann,
Der hat das auch gelesen und fängt zu fluchen an:

R. Mensch, Mensch Meier, das is' ne Schweinerei
Was denken diese Leute sich eigentlich dabei.

- 3) Mensch Meier guckt ihn an und fragt, was is'n passiert
Der Alte setzt sich neben ihn und ist noch ganz empört
Er sagt, ich komm aus Brokdorf und war da auch dabei
Und was die Zeitung schreibt, ist eine Lüge

R. Mensch, Mensch Meier, das is' ne Schweinerei
Was denken diese Lügner sich eigentlich dabei.



- 4) Mensch Meier sagt: Erzähl mal, der alte Mann legt los.
In Brokdorf letzten Samstag, das war riesengroß
Wir waren 30.000, friedlich gingen wir
Doch was uns dann passierte, das erzähl ich dir:

R. Mensch, Mensch Meier, da kam die Polizei
Und was die mit uns machte, das war 'e Schweinerei

- 5) Sie schlugen plötzlich los, doch das ist noch nichts
Dann kam das Tränengas, da hat's auch mich erwischt
Ich hör den Helikopter, dann seh ich gar nichts mehr
Bekam 'nen Knüppel auf den Kopf, das fand ich gar nicht fair.

R. Mensch, Mensch Meier, das war'ne Sauerei
Ich war doch ganz friedlich, jetzt hab' ich hier ein Ei.

- 6) Mensch Meier hört noch vieles von diesem alten Mann
Und dann fängt der Meier mal zu denken an
Warum das nur so ist, daß die Zeitung lügt
Und warum auch das Fernseh so furchtbar ihn betrügt:

R. Mensch, Mensch Meier, streng dich noch was an
Überleg nur weiter, bist doch ein kluger Mann.

- 7) Mensch Meier fällt dann ein, woran er nicht gedacht
Warum dieser Stoltzenberg im Fernseh nur so macht
Daß da irgendeiner mit der Kernenergie
Eine Menge Geld verdient, und Meier weiß auch wie:

R. Mensch, Mensch Meier, das is' zwar 'n alter Hut
Doch, daß du endlich drauf kommst, das ist wirklich gut.

- 8) Mensch Meier geht dann abends, seine Frau geht mit
Zur Bürgerinitiative, da trifft er auch den Schmitt
Seinen alten Kumpel, der ist schon lange hier
Dann kommen auch noch andre, und das nicht nur zum Bier
Die wollen 'ne saubere Umwelt, und kein KKW
Und singen bald zusammen: Atomkraft, danke nee!

R. Mensch, Mensch Meier, das freut uns aber sehr
Denn so sind wir wieder ein paar Leute mehr.

* Melodie wie die vorhergehenden 2 Zeilen



ARGUMENTE

Text u. Musik: ROTE Freiburg



- 1) Atomenergie wird diskutiert
Vernunft herrscht überall
Beweise werden angeführt
Das heißt in diesem Fall
bla bla bla bla bla bla bla.....
- 2) Die Wissenschaft hat festgestellt
Atomstrom ist kerngesund
Er ist das Sicherste von der Welt
man nennt dafür den Grund: bla bla bla....



- 3) Das RWE, das ist bekannt
wird vom Atomstrom reich
Es sagt, es sei besorgt ums Land
uns sagten sie doch gleich: bla bla bla...
- 4) Und was man da aus Mainz jetzt hört
das gibt uns glatt den Rest
Die geben sich ganz ungeniert
und behaupten steif und fest: bla bla bla...
- 5) Und auch die Herrn jenseits vom Rhein
verbreiten denselben Mist
Französisch leuchtet's besser ein
weil's eleganter ist: bla bla bla...
- 6) 1980 gehn die Lichter aus
wir fürchten uns schon sehr
Wird das Land zum Irrenhaus?
Den Grund versteh ich nicht mehr: bla bla bla...



Unsere Stimme

Schallplatten bei TRIKONT

TRIKONT

Josephsburgstr. 16 83 München 80

PLATTEN
& BÜCHER
am
IGA
BÜCHERTISCH



Walter Moßmann
Flugblattlieder

LP mit Textheft US 10 - 18,-

Why? Marckolsheim

Jean Dentinger/Walter Moßmann/Gerald Walter/Francis Keck/Francois Brundt/Le Rue des Dentelles/Roger Siffer/Richard Weiss
Marckolsheim-Why? Lieder im Freundschaftshaus

Der Kampf gegen Kernkraftwerke und Chemie in Liedern vom „Besetzten Platz“.
LP US 23 - 18,-

ATOM-ANLAGEN
In Liedern und Gedichten ihrer norddeutschen Gegner
Eine hochaktive Platte vom Kampf in Brokdorf, Lichtenmoor u.a. Herausgegeben von der BÜRGERAKTION KÖSTE (Zusammenschluß norddeutscher Bürgerinitiativen Umweltschutz).
LP L-107 - 15,-



Klaus der Fiedler & Toni
Straßenmusik

KLAUS DER FIEDLER UND TONI sind (vor allem!) Straßenmusiker in Köln.
LP mit Textheft US 13 - 18,-

Kostenlos anfordern: Buch-Almanach und Plattenzeitung 'Unsere Stimme'

Kauft Bücher und Schallplatten in Läden des Verbandes Linker Buchläden (VLB) anderen progressiven und alternativen Läden (Adressen bei uns); oder direkt vom Verlag.